

# Ohrfeige für Boris Johnson, ifo Geschäftsklima zeigt Divergenzen

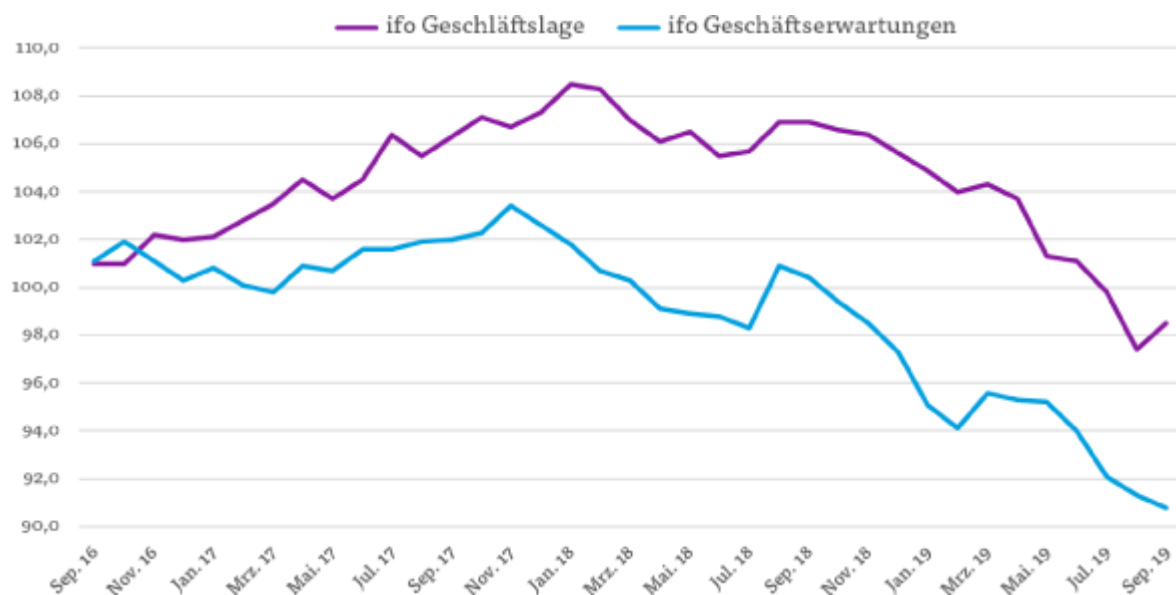
25.09.2019 | [Christian Buntrock](#)

Der Euro eröffnet heute gegenüber dem USD bei 1,0998 (07:30 Uhr), nachdem der Tiefstkurs der letzten 24 Handelsstunden bei 1,0984 im US-Geschäft markiert wurde. Der USD stellt sich gegenüber dem JPY auf 107,34. In der Folge notiert EUR-JPY bei 118,05. EUR-CHF oszilliert bei 1,0856.

Boris Johnson erhielt gestern vom britischen Supreme Court eine schallende Ohrfeige verpasst. Die Anfrage an die Queen, das Parlament außer Kraft zu setzen, war laut Gericht "unlawful, void and of no effect and should be quashed". Damit ist der Versuch, die demokratischen Strukturen des Landes befristet auszuschalten, gescheitert. Auch wenn Johnson diese Schlacht verloren hat, ist ihm weiter zuzutrauen, unter der Umgehung von Gesetzen und Beschlüssen des Parlaments, den Brexit erzwingen zu wollen. Das Urteil war damit nur ein weiterer Akt in einem Drama, das immer noch seinen Höhe- und vor allem Schlusspunkt sucht.

Die wirtschaftlichen Kosten des Dramas spiegelt der FTSE 100 wieder, der auf Eurobasis einen Total Return von 14% in dieses Jahr aufweist und damit abgeschlagen hinter dem Euro Stoxx 50 (+21,5%) und S&P 500 (24,89%) liegt. (beide ebenfalls Total Return auf Eurobasis). Aber auch für Europa und die USA ziehen - wie die Frühindikatoren zeigen - dunkle Wolken auf. So konnte das ifo Institut zwar ein leicht steigendes Geschäftsklima mit einer Wertsteigerung von 94,3 Punkten auf 94,6 feststellen.

Die Lagekomponente und die Erwartungen driften aber weiter auseinander. Während die Lagekomponente sogar leicht von 97,3 Punkten auf 98,5 stieg, fielen die ohnehin niedrigen Erwartungen weiter von 91,3 auf 90,8 Punkte. Anders formuliert: Die Lage ist ok, aber die Erwartungshaltung entspricht dem Pessimismus des Zeitraums nach der Finanzkrise von 2009.



Quelle: Bloomberg, SOLVECON Invest.

In den USA zeigten die jüngsten Daten des US-Conference Boards einen Rückgang der Lage - wie der Erwartungskomponente. Der Rückgang in der Lagekomponente erfolgt von dem höchsten Niveau seit 20 Jahren. Sorgen könnte eher die deutlich zurückgegangene Erwartungskomponente machen, die von 107 Punkten auf 95,8 Punkte fiel. Auszumachen ist damit ein negatives Momentum, mehr aber auch nicht. Ein Abwärtstrend in der Stimmung hat sich bisher nicht gebildet, es bleibt eine Bestätigung der Stimmungseintrübung abzuwarten.

Durch die Daten- und Stimmungslage sollte der Markt zunächst weiter unter Druck geraten. Zu vergessen ist jedoch nicht, dass grade das Sentiment viel schneller wieder drehen kann als die Faktoren, die die Lagekomponente ausmachen. Damit hat es die Politik noch in der Hand, das Ruder herumzureißen.

Konstruktive Ansätze vor allem im Handelsstreit, aber auch in der europäischen Strukturpolitik, in den Beziehungen des Westens zu Russland und zu den Spannungen im Nahen Osten können die Stimmung und Märkte schnell wieder anheizen.

Zusammenfassend ergibt sich ein Szenario, das den USD gegenüber dem Euro favorisiert. Ein Überwinden der Widerstandszone bei 1.1160 - 80 negiert den positiven Bias des USD.

Viel Erfolg!

© Christian Buntrock  
[Solvecon Invest GmbH](#)

*Hinweis: Der Forex-Report ist eine unverbindliche Marketingmitteilung der SOLVECON INVEST GMBH, die sich ausschließlich an in Deutschland ansässige Empfänger richtet. Er stellt weder eine konkrete Anlageempfehlung dar noch kommt durch seine Ausgabe oder Entgegennahme ein Auskunfts- oder Beratungsvertrag gleich welcher Art zwischen der SOLVECON INVEST GMBH und dem jeweiligen Empfänger zustande.*

*Die im Forex-Report wiedergegebenen Informationen stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität wir jedoch keine Gewähr oder Haftung übernehmen können. Soweit auf Basis solcher Informationen im Forex-Report Einschätzungen, Statements, Meinungen oder Prognosen abgegeben werden, handelt es sich jeweils lediglich um die persönliche und unverbindliche Auffassung der Verfasser des Forex-Reports, die in dem Forex-Report als Ansprechpartner benannt werden.*

*Die im Forex-Report genannten Kennzahlen und Entwicklungen der Vergangenheit sind keine verlässlichen Indikatoren für zukünftige Entwicklungen, sodass sich insbesondere darauf gestützte Prognosen im Nachhinein als unzutreffend erweisen können. Der Forex-Report kann zudem naturgemäß die individuellen Anlagemöglichkeiten, -strategien und -ziele seiner Empfänger nicht berücksichtigen und enthält dementsprechend keine Aussagen darüber, wie sein Inhalt in Bezug auf die persönliche Situation des jeweiligen Empfängers zu würdigen ist. Soweit im Forex-Report Angaben zu oder in Fremdwährungen gemacht werden, ist bei der Würdigung solcher Angaben durch den Empfänger zudem stets auch das Wechselkursrisiko zu beachten.*

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/426910--Ohrfeige-fuer-Boris-Johnson-ifo-Geschaeftsklima-zeigt-Divergenzen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2020. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).